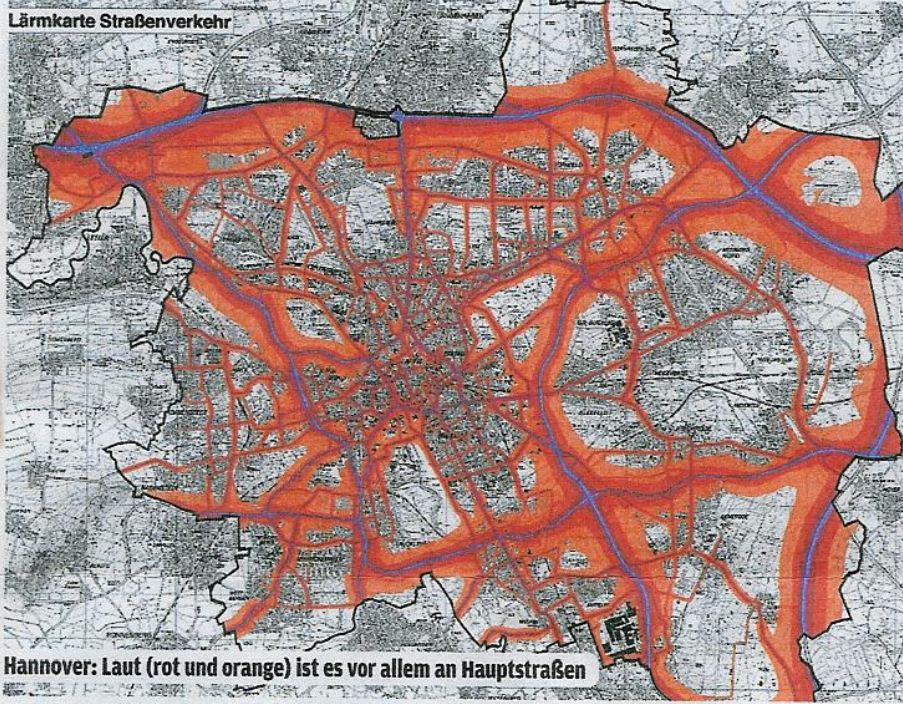


Lärmschutz: Jetzt droht Tempo



Außerdem geplant: schallschluckender Straßenbelag und grüne Wellen

Lärmkarte Straßenverkehr



Hannover: Laut (rot und orange) ist es vor allem an Hauptstraßen

■ Hannover plant, auf vielen Hauptverkehrsstraßen nachts Tempo 40 einzuführen. Das Vorhaben ist Teil eines Maßnahmenbündels zur Lärminderung. Die Umgebungs-lärmrichtlinie der Europäischen Union (EU) schreibt Städten mit mehr als 250 000 Einwohnern vor, leiser zu werden. Feste Grenzwerte gibt es allerdings nicht. In vielen Metropolen sollen schallschluckende Fahrbahnbeläge zum Einsatz kommen. Zudem sind schmalere Straßen zugunsten von breiteren Geh- und Radwegen geplant. Dadurch sind Autos und Lkw weiter von Häuserfassaden entfernt. Verdoppelt sich hier der Abstand, sinkt der Straßenlärm zwar nur um acht bis zehn Phon. Der Mensch nimmt dies jedoch als Halbierung wahr. Auch eine Verbesserung des Verkehrsflusses („Grüne Welle“) soll bei der Lärmbekämpfung helfen, ebenso die Verbannung von Lkw aus Wohngebieten.